

## **REGION KH/BIR: Bericht zum Regionsentscheid der mini-Meisterschaften**

2009-04-21

Jungenkonkurrenzen fest in Idar-Obersteiner Hand

Arvid Kammann (Idarer TV) stand im Mittelpunkt des Regionsentscheids der mini-Meisterschaften. Der siebenjährige Youngster der Tischtennisfamilie Kammann - Vater Michael und Bruder Lennard spielen bereits aktiv im Idarer TV - gewann in einem spannenden Finale knapp in 5 Sätzen gegen Leon Lotzmann (Bollenbacher SV, 8 Jahre).

Die beiden Finalisten begeisterten die Zuschauer und Betreuer mit einem Finalspiel auf beachtlichem Niveau. Arvid sah nach einer 2:0-Satz-Führung bereits wie der sichere Sieger aus, doch Leon Lotzmann konnte sich noch einmal steigern und den Entscheidungssatz erzwingen. Auch hier war das Spiel bis zur Satzmitte ausgeglichen, doch letztlich setzte sich Arvid durch und wurde verdient Regions-mini-Meister der Altersklasse bis 8 Jahre!

Bei den kleinsten ist der Regionsentscheid die höchste Ebene, somit dürfen diese im nächsten Jahr wieder - ggf. eine Altersklasse höher - bei den mini-Meisterschaften an den Start gehen.

In der Altersklassen der Jungen bis 10 Jahre standen ebenfalls zwei Jungs aus Idar-Oberstein im Finale. Timo Späth setzte sich gegen Anton Nicodemus in 3 Sätzen durch. Neben diesen beiden qualifizierte sich Niklas Fink (TTC Bruchweiler) als dritter für den Verbandsentscheid in Koblenz.

Bei den Jungen bis 12 Jahre gewann Christian Loch (Weierbach) vor Benjamin Hahn (Fischbach). In dieser Altersklasse qualifizierte sich nur der erstplatzierte für den Verbandsentscheid.

Bei den Mädchen gingen nur 4 Teilnehmerinnen an den Start. Drei dieser Teilnehmerinnen gehörten noch der Altersklasse bis 8 Jahre an, lediglich 1 Mädchen startete in der Klasse bis 12 Jahre. So wurde ein gemeinsamer Wettbewerb durchgeführt, welchen die 12-jährige Claudia Stupiello (Bad

Kreuznach) gewann und sich gleichzeitig für den Verbandsentscheid qualifizierte.

Der Regionsentscheid wurde nur mit 23 Jungen und 4 Mädchen ausgetragen. Hier sollte der Regionsvorstand noch einmal alle Vereine auf die Möglichkeit hinweisen, dass alle Kinder, welche noch keine Spielberechtigung besitzen, an diesem Turnier teilnehmen dürfen. Eine Qualifikation durch einen Ortsentscheid ist nicht erforderlich.

Am Ende strahlten die Kinder dann bei der Siegerehrung um die Wette, denn Joachim Fried von der Volksbank-Raiffeisenbank Naheland eG hatte mehr Preise mitgebracht, als Teilnehmer an den Start gingen. So konnte jedes Kind mit mindestens 2 Preisen nach Hause gehen.